

Veröffentlichung der Waiblinger Kreiszeitung vom 08.09.2008

2000 Euro für die Bürger-Stiftung

Kernen-Rommelshausen.

Mit einer 2000-Euro-Spende für die Kernener BürgerStiftung will Evelott Hünemörder die Kinder- und Jugendarbeit fördern. Die Gemeinde schießt weitere 2000 Euro zu. Hünemörder wünscht sich, dass die Bürgerstiftung künftig die halbe Stelle eines Straßen-Sozialarbeiters finanziert. Kein frommer Wunsch, wenn weitere Zustiftungen in Form größerer Beträge eingehen. Denn, so Erster Vorstand Wolfgang Riethmüller, „für regelmäßige Personalkosten wird eine wesentlich breitere Basis als die bisher erreichten knapp 200 000 Euro benötigt.“ Nur die Kapitalerträge stehen bereit.